

Nafuflex Profi Tech 1

Schnell trocknende einkomponentige, spritzbare polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) für die Bauwerksabdichtung

Produkteigenschaften

- Polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC)
- Hochflexibel und rissüberbrückend
- Spritzfähige Konsistenz für die Airless-Technik optimiert
- Umweltschonend, da lösungsmittelfrei
- Entspricht DIN 18533 und DIN EN 15814

Anwendungsgebiete

- Als Abdichtung für senkrechte, horizontale und geneigten Flächen unter Schutzschichten gemäß DIN 18533
- Als Abdichtung für die Wassereinwirkungsklassen W1-E, W2.1-E, W3-E sowie W4-E

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Nafuflex Profi Tech 1 kann auf alle mineralischen Untergründe aufgebracht werden. Die Untergrundvorbereitung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 und 3 vorzunehmen. Der Untergrund muss frostfrei, trocken sowie frei von schädlichen Verunreinigungen (Staub, Schalöl etc.), sowie Nestern, Graten und klaffenden Rissen sein. Mattfeuchte Flächen sind zulässig.

Gegen eine rückwertige Durchfeuchtung muss eine mineralische Dichtschlämme (z.B. Oxal DS-HS) aufgebracht werden. Vertiefungen > 5 mm müssen mit einem geeigneten Mörtel (z.B. Oxal SPM) geschlossen werden. Im Bereich des Boden-/ Wandanschlusses ist eine Hohlkehle mit dem mineralischen Mörtel Oxal SPM auszubilden. Ein Voranstrich kann bei der Spritzverarbeitung entfallen, sofern der Untergrund die oben genannten Anforderungen erfüllt.

Bei stark saugendem und/oder mehlemdem Untergrund, muss jedoch ein Voranstrich mit Nafuflex GIP erfolgen.

Verarbeitung der Abdichtung

Nafuflex Profi Tech 1 wird im Spritzverfahren gleichmäßig und porenfrei auf die zu beschichtende Fläche aufgebracht. Die Schichtstärke richtet sich nach der jeweiligen Wassereinwirkungsklasse. Für die Wassereinwirkungsklassen W1-E und W4-E sind mindestens 3 mm Trockenschichtdicke (2-lagig) notwendig.

Für die Wassereinwirkungsklassen W2.1-E und W3-E gelten mindestens 4 mm Trockenschichtdicke (2-lagig) mit Verstärkungseinlage (Nafuflex Grid 25 NF).

Nachbehandlung

Nafuflex Profi Tech 1 ist bis zum Erreichen der Regenfestigkeit vor Regeneinwirkung zu schützen. Wasserbelastung und Frosteinwirkung sind bis zur völligen Durchtrocknung der Beschichtung auszuschließen. Die durchgetrocknete Abdichtung muss durch geeignete Schutzschichten (z.B. Perimeterdämmung) dauerhaft vor schädigenden Einflüssen wie statischer, dynamischer und thermischer, sowie UV-Belastung geschützt werden. Erst nach dem Anbringen der Schutzschicht kann die Baugrube lagenweise verfüllt werden.

Sonstige Hinweise

Weiterführende Verarbeitungshinweise zur Bauwerksabdichtung sind in einem gesonderten Informationsblatt zusammengefasst. Für die Bauwerksabdichtung mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen ist die DIN 18533, sowie die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen (3. Ausgabe, Mai 2010 der Deutschen Bauchemie) zu berücksichtigen.

Technische Eigenschaften Nafuflex Profi Tech 1

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	g/cm ³	0,98	angemischtes Material
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ +5	Luft- und Untergrundtemperatur
Trocknung	Tage	2 - 4	bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte Abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Untergrund und Nassschichtdicke verlän- gert bzw. verkürzt sich die Trocknungszeit.
Verbrauchsmengen	l/m ²	4,4	Nassschichtdicke Trockenschichtdicke 4,4 mm 3 mm
	l/m ²	5,9	5,9 mm 4 mm In Abhängigkeit von der Untergrundbe- schaffenheit und der handwerklichen Aus- führung können sich die Verbrauchswerte erhöhen.

Produktmerkmale Nafuflex Profi Tech 1

Prüfzeugnis	CE nach DIN EN 15814; PMB-CB2, W2A, C2A
Lieferung	30 l Hobbock 1 Palette (12 Hobbocks à 30 l)
Lagerung	Die dicht verschlossenen Originalgebände sind zwischen +5 °C und +30 °C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Material ist vor zu starker Erwärmung oder direkter Sonneneinstrahlung sowie vor Frost zu schützen.
Gebindeentsorgung	Bitte im Interesse unserer Umwelt die Gebinde restlos von Inhaltsstoffen entleeren.

Die Angaben zu Eigenschaften / Beschaffenheiten beruhen auf Laboruntersuchungen und können in der Praxis abweichen. Um die technische Eignung im Einzelfall festzustellen sind Vorversuche / Eignungsprüfungen unter den gegebenen Einsatzbedingungen durchzuführen.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 07/17. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.